

Ruhr Museum

Das Land der tausend Feuer

7.4.2025 – 14.2.2026

**Ruhr Museum
auf Zollverein in Essen**

Industriebilder aus der Sammlung Ludwig Schönefeld



Die Ausstellung Flammen, Dampf und Rauch, Zechen, Koke-
reien und Hochöfen – die Schwerindustrie übte seit dem aus-
gehenden 19. Jahrhundert eine große Faszination auf die Kunst-
schaffenden aus. Mit der Ausstellung „Das Land der tausend
Feuer“ lädt das Ruhr Museum auf dem UNESCO-Welterbe
Zollverein dazu ein, das Ruhrgebiet durch die Augen von Künst-
lern und Künstlerinnen zu entdecken, die die massiven Verän-
derungen der Region zu verschiedenen Zeiten und in unter-
schiedlichen Stilen dokumentierten. Es ist die erste Ausstellung
des Regionalmuseums zum Bild des Ruhrgebiets in der Kunst.
Sie schafft die spannende Verbindung von Kunst und Geschichte
und regt zur Reflexion über die sozialen, wirtschaftlichen und
ökologischen Auswirkungen der Industrialisierung an, die das
Ruhrgebiet prägten. Die 240 ausgewählten Gemälde und Grafiken
aus der Sammlung Ludwig Schönefeld zeigen eine große Band-
breite an künstlerischen Positionen. Die Bilder spiegeln ein-
drucksvoll die euphorischen, aber auch die kritischen, romanti-
schen und ideologischen Einstellungen gegenüber der Industrie.



1



2



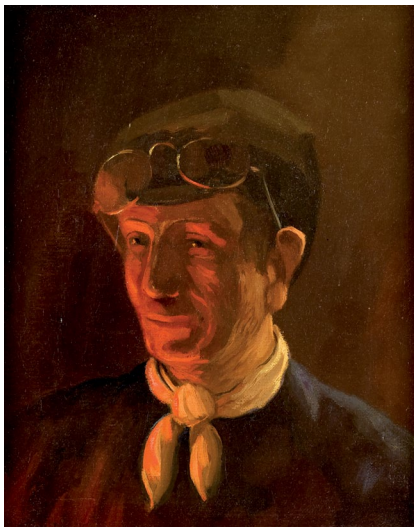
3



4



5



6



9



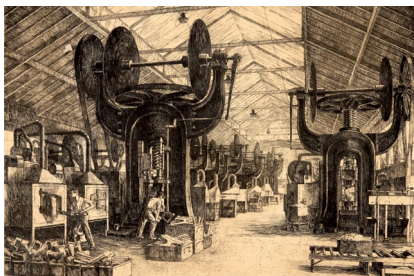
10



7



11



8

- 1 Fritz Gärtner: Im Land der Kraft, Öl auf Leinwand, 1920/30
- 2 Ria Picco-Rückert: Hochöfen, Öl auf Karton, 1948
- 3 Unbekannter Künstler: Streikende Bergleute, Gouache auf Holz, um 1918
- 4 Alexander Calvelli: Abstich, Westfalenhütte, Dortmund, Acryl auf Leinwand, 2009
- 5 Willy Nus: Walzwerk, Öl auf Leinwand, 1942
- 6 Herman Heyenbrock: Porträt eines Stahlarbeiters, Pastell auf grauem Papier, 1914
- 7 Friedrich G. Einhoff: Klapheckenhof-Siedlung vor roter Zeche und blauem Wasserturm, Tempera auf Papier, um 1924
- 8 Unbekannter Künstler: Industriehalle, Radierung, um 1930
- 9 Conrad Felixmüller: Bergleute auf der Zeche Schlägel & Eisen, Herten, Holzschnitt, 1974
- 10 Hans Pütter: Korngarben vor Industriegebiet, Öl auf Leinwand, 1951
- 11 Unbekannter Künstler: Hochofenanlage, Öl auf Leinwand, 1954

Die Sammlung Der Sammler Ludwig Schönefeld stammt aus dem Ruhrgebiet und hat über drei Jahrzehnte Industriedarstellungen zusammengetragen. Der Kommunikationsfachmann und Historiker fand sie in privaten und institutionellen Sammlungen, auf Online-Plattformen und in Auktionshäusern. Einige der Bilder konnte er in letzter Minute retten und durch Ankäufe vor dem Untergang bewahren. Mit der Ausstellung „Das Land der tausend Feuer“ übergibt Ludwig Schönefeld seine mehr als 1.500 Objekte umfassende Sammlung in die Obhut des Ruhr Museums. Als Gastkurator stellt er zugleich sein Wissen und seine Recherchen zur Herkunft sowie zum historischen Kontext der Gemälde zur Verfügung. Der Intention des Sammlers folgend, zeigt die Ausstellung Werke von bekannteren Kunstschaffenden, Autodidakten und anonym gebliebenen Urheberinnen und Urhebern: Außen- und Innenansichten von Stahlwerken und Zechen, Landschafts- und Arbeiterdarstellungen sowie Bilder von der Infrastruktur des Ruhrgebiets. Einzelnen Künstlern sind eigene Räume gewidmet.



1

AUDIOGUIDE-APP

In Deutsch und Englisch,
1 Std., kostenlos, Download:
www.ruhrmuseum.de/app

FÜHRUNGEN

Wenn nicht anders angegeben:
Treffpunkt Ruhr Museum,
24-Meter-Ebene, 1,5 Std.,
Erwachsene 5 € plus Eintritt,
Kinder 3 €, mit Anmeldung
Tickets: www.tickets-rm.de

Öffentliche Führungen

So 20.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6., 6.7.,
20.7., 3.8., 17.8., 7.9., 21.9., 5.10., 19.10.,
2.11., 16.11., 7.12., 21.12., 4.1., 18.1.,
1.2._12 Uhr

Führungen der Ausstellungsmacher:innen

Fr 11.4., 6.6., 18.7., 8.8., 5.9., 10.10.,
5.12., 6.2._15 Uhr

Führungen in Gebärdensprache

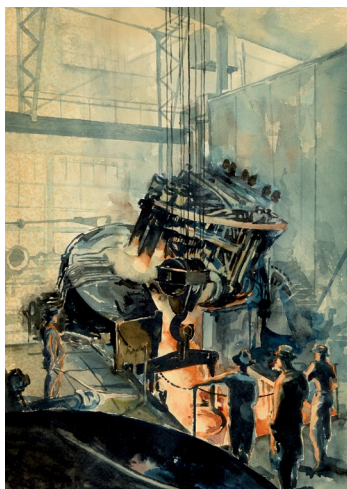
Sa 14.6., 8.11._14 Uhr

Führungen für Senior:innen

Di 17.6., 16.9., 20.1._15 Uhr

Veranstaltung für Lehrende

Mo 7.4._15 Uhr
kostenlos, mit Anmeldung



2

Gruppenführungen

1,5 Std., 80 € (Englisch 90 €) plus
Eintritt pro Person, Schüler:innen-
und Studierenden-Gruppen 65 €
(Englisch 75 €), Eintritt frei

Führungen für Schulklassen der Sekundarstufe I und II

Termine nach Vereinbarung,
1,5 Std., 65 € inkl. Eintritt pro Gruppe
(max. 15 Personen, ab 16 Personen
2 Parallelgruppen)

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Ausstellungsrallye für Familien

In Deutsch und Englisch,
ca. 1 Std., kostenlos,
Ausgabe in der Ausstellung

Kinder- und Familienführungen

Feuer, Rauch und Dampf
So 14.9., 11.1._15 Uhr
Treffpunkt Ruhr Museum,
24-Meter-Ebene, 1,5 Std.,
Erwachsene 5 € plus Eintritt,
Kinder 3 €, mit Anmeldung

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

Sa 24.5., 30.8._14 Uhr
Malerei unter'm Doppelbock
Ruhr Museum, 24-Meter-Ebene,
4 Std., 25 €, nur mit Anmeldung



3

1 Wilfried Tillmann:

„Hüttenwerk Meiderich / Arbeitsplätze
gibt es bald nicht mehr“,

Tuschzeichnung und Kreide, 1984

2 Unbekannter Künstler: Elektroofen,
Aquarell, 1960/70

3 Hanns Eich: Hochofen,
Öl auf Leinwand, 1929

Sa 4.10. - So 5.10. _jeweils 13-18 Uhr
Feuer und Flamme für die Farbe Rot
Zollverein, Halle 12
120 € zzgl. Materialkosten,
Anmeldung ab September unter
www.arka-kulturwerkstatt.de

Sa 8.11. - So 9.11. _jeweils 13-18 Uhr
**Industriekultur mit
dem Zeichenstift erleben**
Zollverein, Halle 12
120 € zzgl. Materialkosten,
Anmeldung ab September unter
www.arka-kulturwerkstatt.de

VORTRAGSREIHE

Zum Jahresthema

Das Bild des Ruhrgebiets im Wandel

Ruhr Museum, Kokskohlenbunker
1,5 Std., kostenlos, mit Anmeldung

Di 29.4. _18 Uhr
**Bildende Kunst und Industriekultur
im Ruhrgebiet. Szenen einer wech-
selvollen Liaison**
Prof. Dr. Thomas Schleper

Di 6.5. _18 Uhr
**Mehr sehen als die anderen.
Chargesheimers Ruhrgebiets-
fotografien und seine Bildsprache
sozialer Fotografie**
Dr. Johanna Gummlich

Di 13.5. _18 Uhr
**Wir hatten ja auch gute Jahre!
Literarische Einblicke in das Ruhr-
gebiet von der Weimarer Republik
bis zur Gegenwart**
Dr. Jan-Pieter Barbian

Di 20.5. _18 Uhr
**Die doppelte Triumphezählung
des Ruhrgebiets und seine
erinnerungskulturellen
Auswirkungen in der Region**
Prof. Dr. Stefan Berger

Di 27.5. _18 Uhr
**Bilder in Bewegung. Das Ruhr-
gebiet im Film**
Prof. Dr. Jürgen Müller

PODIUMSDISKUSSION

So 1.6. _18 Uhr
**Vom Ruhrgebiet zur Metropole
Ruhr und zurück. Das Bild
des Ruhrgebiets in der Zukunft**
Ruhr Museum, Erich Brost-Pavillon
2 Std., kostenlos, mit Anmeldung
Am 20. UNESCO-Welterbetag
diskutieren: Garrelt Duin,
Prof. Ute Eskildsen, Prof. Dr. Julia
Frohne, Prof. Dr. Lucian Hölscher und
Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte.
Moderation: Dr. Michael Köhler



Ruhr Museum

ADRESSE RUHR MUSEUM

in der Kohlenwäsche
UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis So 10 bis 18 Uhr
24., 25. und 31.12. geschlossen

EINTRITT

10 €, ermäßigt 7 €, Kinder und
Jugendliche unter 18 Jahren sowie
Schüler:innen und Studierende
unter 25 Jahren Eintritt frei.
www.tickets-ruhrmuseum.de

INFORMATION UND ANMELDUNG

Besucherdienst Ruhr Museum
besucherdienst@ruhrmuseum.de
Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr
Telefon +49 (0)201 24681 444
www.ruhrmuseum.de

STRASSENBAHN LINIE 107

Ab Essen Hbf Richtung
Gelsenkirchen bzw.
ab Gelsenkirchen Hbf
Richtung Essen
bis Haltestelle „Zollverein“

BUS LINIE 183

Ab Altenessen Bahnhof bzw.
Zollverein-Nord Bahnhof
bis Haltestelle „Kohlenwäsche“

PKW-PARKPLÄTZE

Parkplatz A1 und A2
Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

KATALOG

320 Seiten, mehr als
250 Abbildungen, Klartext Verlag,
Essen 2025, 29,95 €
ISBN 978-3-8375-2695-0

Änderungen vorbehalten.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/18527-2502-1004

Förderer

Träger



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gestaltung: Uwe Loesch

Abbildung: Fritz Gärtner: Hochofenabstich, Öl auf Malkarton, 1924